



Altes Land
am Elbstrom

Natürlich vor Hamburg

Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V. · Kirchenstieg 30 · 21720 Grünendeich

Landkreis Stade
Planungsamt
Herrn Bock
Am Sande 4
21682 Stade



Ansprechpartner Andrea Bajus
Mein Zeichen Ba
Telefon 0 41 42 / 81 38 38
Telefax 0 41 42 / 81 38 40
E-Mail bajus@tourismusverband-stade.de

Datum 27. Mai 2013

Regionales Raumordnungsprogramm 203 Landkreis Stade, Neuaufstellung Ihr Zeichen 61.02.04.02.03-03/1

Sehr geehrter Herr Bock,

aus Sicht des Tourismusverbandes nehme ich wie folgt Stellung:

RROP 2013 (Beschreibende Darstellung) Kapitel 3.2.3 Landschaftsgebundene Erholung, Punkt 06, S. 45

Korrektur:

Das regionale und überregionale Radwegenetz, insbesondere die Radwege, die nationale und europäische Bedeutung haben (Elberadweg, Nordseeküsten-Radweg, Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer (...))

RROP 2013 (Begründung) Kapitel 4.1.2.3 Fahrradverkehr

1. Absatz, Seite 60 / 61: Korrektur und Ergänzung der Übernachtungszahlen, Änderung der Strukturierung sowie Textergänzung, da die Rastplätze und Informationstafeln mittlerweile installiert wurden. Streichungen sind in **fett**, Ergänzungen und Änderungen in **fett** und grau hervorgehoben.

Der Tourismus ist im Landkreis Stade ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Das Deutsche Wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr e. V. (diwv) geht in der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus im Landkreis Stade 2010“ aus dem Jahr 2011 von insgesamt 818.000 Übernachtungen (davon 393.000 gewerbliche Übernachtungen) aus. Berücksichtigt man die Zuwächse

Urlaub – Herz-Erfrischend-Natürlich.

Tel.: +49 (0)41 42 / 8138 38
Fax: +49 (0)41 42 / 8138 40
info@tourismusverband-stade.de
www.urlaubsregion-altesland.de

Kreissparkasse Stade (BLZ 241 511 16)
Konto-Nr. 115 535
IBAN: DE 34 2415 1116 0000 1155 35
SWIFT-BIC: NOLADE21STK

Amtsgericht Tostedt VR 100 223
Steuer-Nr. 43/209/07255

von ca. + 7 % in 2011 **und ca. + 2 % in 2012 ist von insgesamt 895.000** Gesamtübernachtungen **im Jahr 2012** auszugehen. Hinzu kommen 8,4 Mio. Tagesbesucher. Der generierte Umsatz im Tourismus beläuft sich bezogen auf das Jahr 2010 auf insgesamt rd. 212 Mio. €. Die Nachfrage nach radtouristischen Angeboten ist stark steigend. Zahlreiche bedeutende überregionale Radwege – Radfernwege - sowie lokale Rundtouren führen durch den Landkreis Stade (s. a. Nationaler Radverkehrsplan 2020) 73.

Im Jahr 2012 wurde die radwegerelevante Infrastruktur ergänzt.

Touristen allgemein und Rad fahrende Gäste im Besonderen tragen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei. Die wirtschaftliche Bedeutung des Radtourismus zeigen Zahlen zum Elberadweg: Rund 60 Euro gibt ein Radfahrer pro Tag aus.

Neben dem bedeutenden Radtourismus wird auch der Alltagsverkehr als wichtig erachtet und bedarf im Sinne einer nachhaltigen Mobilität der Förderung.

Um den Anforderungen der wichtigen Zielgruppe „Radfahrer“ zu entsprechen bedarf es einer gut ausgebauten radtouristischen Infrastruktur. Daher wurde vom Landkreis Stade, gemeinsam mit dem Tourismusverband sowie den Kommunen ein Radwegkonzeptes ~~gearbeitet~~ **erarbeitet** und zu großen Teilen umgesetzt.

Der erste Teil des Radwegkonzeptes wurde im Jahr 2009 mit der einheitlichen Neuausschilderung des gesamten Radwegenetzes des Landkreises Stade erfolgreich abgeschlossen.

Neben einer guten Beschilderung der Radwege sind auch gute Rastmöglichkeiten und Informationen wichtige Aspekte. Die touristische Attraktivität der Region soll durch ein umfassendes Informationssystem und Rastmöglichkeiten nachhaltig verbessert werden und den hohen Qualitätsansprüchen der Radfahrer Rechnung getragen werden.

Im Landkreis Stade verlaufen mit dem Elberadweg (seit Jahren der beliebteste Radfernweg in Deutschland), dem Nordseeküsten-Radweg, dem Radwanderweg „Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer“, der Deutschen Fährstraße, der Niedersächsischen Milchstraße und dem Esteradweg eine Vielzahl von ~~diesen~~ beliebten und entsprechend stark frequentierten Radwegen. Qualitativ hochwertige Rastplätze mit Rasthäusern sind hier von hoher Bedeutung.

Im Rahmen des Radwegkonzeptes wurde im Jahr 2012 die radwegbegleitende Infrastruktur entsprechend ausgebaut: An überregionalen Radwegen wurden Rasthäuser errichtet und mit Anlehnbügeln und Radinformationstafeln ausgestattet, die darüber hinaus an weiteren zentralen Punkten im Radwegenetz stehen. Die Rastplätze werden mit Informationstafeln ausgestattet, die darüber hinaus an weiteren zentralen Punkten im Radwegenetz stehen sollen. Durch wiederkehrende Gestaltungselemente sollen die Informationstafeln zu Anker- und Orientierungspunkten für Radfahrer werden.

Das Radwegkonzept soll mit den beteiligten Akteuren im Sinne einer nachhaltigen Radtourismusförderung fortgeschrieben und weiterentwickelt werden.

73 <http://www.nationaler-radverkehrsplan.de/>

Ich bitte um Beachtung meiner Anregungen. Bei Rückfragen melden Sie sich gern.

Mit freundlichen Grüßen von der Elbe



Andrea Bajus
Geschäftsstelleleiterin / Projektleitung Radtourismus
Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V.

Urlaub – Herz-Erfrischend-Natürlich.